

**Anfrage****Betreff: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Osnabrück**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	05.04.2011	Ö	

**Inhalt der Anfrage:**

In einer aktuellen Berechnung des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikation (LSKN) wurden die Bevölkerungsentwicklung und die Einwohnerzahl für das Jahr 2031 im Land Niedersachsen überprüft. Festgestellt wurde, dass die Einwohnerzahl des Landes Niedersachsen um 6,4 Prozent auf 7,44 Millionen zurückgehen wird. Für die Stadt Osnabrück wurde berechnet, dass die Einwohnerzahl von 163.286 auf 157.911 sinken wird. Oldenburg, mit einem Bevölkerungszuwachs von 5,3 Prozent, wäre dann mit 168.689 Einwohnern größer als die Stadt Osnabrück. Aufgrund dieser Tatsache fragen wir die Verwaltung:

1. Worauf führt die Verwaltung es zurück, dass Braunschweig, Oldenburg, Göttingen, Hannover und Hildesheim wachsen, während Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Osnabrück und Wilhelmshaven schrumpfen?
2. Welche Maßnahmen hat die Stadt Osnabrück bereits in Angriff genommen, um einer negativen Bevölkerungsentwicklung entgegen zu wirken und welche Maßnahmen beabsichtigt die Stadt Osnabrück zukünftig in Angriff zu nehmen, um dieser Prognose entgegen zu wirken?
3. Wie beurteilt die Verwaltung, die Auswirkungen des Einwohnerrückganges in Bezug auf die städtische Infrastruktur?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
Fraktionsvorsitzender